

ses“, 23-30; *George Fernandes*, „Hope and despair in India“, 31-38; *Choan-Seng Song*, „From Hope to Faith“, 39-50.

II. Growing together into Unity

J. M. R. Tillard, „Towards a common profession of Faith“, 51-59; *Anton*

Houtepen, „Koinonia and Consensus“, 60-63; *Samuel Amirtham*, „The Indian experience in and towards Unity“, 64-68; *Nicolas Lossky*, „The Eucharistic Life“, 69-71; *Jeanne Hendrickse*, „A lived community“, 72-76.

Neue Bücher

GRUSS AN HELMUT CLASS

Zukunft aus dem Wort. Helmut Claß zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von Günther Metzger. Calwer Verlag, Stuttgart 1978. 253 Seiten. Paperback DM 22,—.

Die 17 Beiträge dieses Bandes, der dem Vorsitzenden des Rates der EKD und Landesbischof von Württemberg, Helmut Claß, zu seinem 65. Geburtstag gewidmet ist, sind in drei Kapitel aufgliedert: „Wort und Erfahrung“, „Kirche und Gesellschaft“ und „Zeugnis und Dienst“, wobei man — wie häufig in solchen Fällen — im einzelnen über die Zuordnung verschiedener Meinungen sein kann. Wichtiger aber ist die Tatsache, daß es dem Herausgeber gelungen ist, ein weitgespanntes Bild der evangelischen Christenheit in Deutschland, ihrer geistlichen Strömungen, ihrer aktuellen Probleme und ihres praktischen Dienstes wenigstens in Schwerpunkten sichtbar zu machen, soweit es eben im Rahmen einer solchen Festschrift unter dem Zwang der begrenzenden Auswahl möglich ist. Auch ökumenische Stimmen sind einbezogen (Bischof Georg Moser, Generalsekretär Philip Potter).

In Einzelanalysen oder gar -wertungen einzutreten, ist an dieser Stelle nicht möglich. Alle Beiträge spiegeln aber an ihrem Teile das unermüdliche Bemühen

von Bischof Claß wider, „das Vertrauen in das biblische Wort zu stärken“ und dadurch zu dem Weg in die Zukunft zu ermutigen, „weil jede Zukunft in dem schöpferischen Wort beschlossen ist, das Gott in Jesus Christus spricht“ (Vorwort des Herausgebers).

Viele der vorliegenden Untersuchungen haben es verdient, über den gegebenen Anlaß hinaus wirksam zu bleiben und Beachtung zu finden. Eine Sammlung, die nicht nur des Lesens, sondern der Anschaffung wert ist!

Kg.

ÖKUMENE

Auf dem Weg zur Einheit des Glaubens.

Koinonia — Erstes ekklesiologisches Kolloquium zwischen orthodoxen und römisch-katholischen Theologen, veranstaltet vom Stiftungsfonds PRO ORIENTE in Zusammenarbeit mit dem Orthodoxen Zentrum des Ökumenischen Patriarchats, Chambésy, und dem Sekretariat für die Einheit der Christen, Rom. Referate und Protokolle. Wien-Lainz, 1. bis 7. April 1974. Herausgegeben im Auftrag des Stiftungsfonds PRO ORIENTE, Wien. Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien-München, o.J. (1976). 196 Seiten. Kart. DM 36,—.